

Im dichten Takt zur Uhrenstadt

Schnellbusse ergänzen Bahn-Angebot zwischen Heidenau und Glashütte

Zum kleinen Fahrplanwechsel am 11. Juni verbessert der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gemeinsam mit dem Regionalverkehr Dresden (RVD) das Angebot im Müglitztal. Von Montag bis Freitag ergänzt die neue Buslinie 372 in der Hauptverkehrszeit früh und nachmittags zwischen Glashütte und Heidenau den Fahrplan der Regionalbahn RB 72 (Heidenau – Altenberg).

„Der neue Eilbus fährt zwischen den Zügen der Städtebahn Sachsen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Damit bieten wir in der Hauptverkehrszeit alle halbe Stunde eine Verbindung zwischen der Uhrenstadt und der S-Bahn im Elbtal.“ Durch die eingleisige Bahnstrecke und fehlende Ausweichstellen war die Verdichtung des Fahrplans auf der Schiene nicht möglich, so dass in Zusammenarbeit mit dem RVD der Fahrplan für den schnellen Bus geschaffen wurde. „Damit die Fahrzeiten von Bus und Bahn ähnlich sind, hält der Bus nur in Dohna und Niederschlottwitz“, erklärt Uwe Thiele, Geschäftsführer der RVD. „Der Bus benötigt für die Fahrt durch das kurvenreiche Tal nur 29 Minuten.“

„Mit dem dichteren Takt haben besonders die Pendler nun mehr Möglichkeiten“, freut sich Markus Drefßler, Bürgermeister von Glashütte. „Dadurch wird der ÖPNV im Tal noch attraktiver und ist eine gute Alternative zur Parkplatzsuche in unserer Stadt.“ Auch einige Uhrenhersteller engagieren sich für den Nahverkehr: Mit dem JobTicket bieten sie ihren Mitarbeitern vergünstigte Abo-Monatskarten an. Neben einem Zuschuss durch den Arbeitgeber räumen auch die Verkehrsunternehmen einen Rabatt ein. Im Gegenzug ist das Ticket von montags bis freitags in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr personengebunden. Außerhalb dieser Zeitspanne kann die Fahrkarte problemlos übertragen werden. Ein weiterer Vorteil der Abo-Monatskarten ist die mögliche Mitnahme eines Fahrrads oder Hundes. Am Wochenende wird das Jobticket darüber hinaus zur Familienkarte. Ein zweiter Erwachsener und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag fahren dann kostenlos mit. Jobtickets sind für alle Preisstufen und alle Tarifzonen erhältlich und bieten so Mobilität und Flexibilität im gesamten Verbundraum.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse